Call for Papers

AIWG Kongress 2020

„10 Jahre islamisch-theologische Studien.

Blick zurück und Blick nach vorn“

Vor zehn Jahren empfahl der Wissenschaftsrat die Einrichtung islamisch-theologischer Studien an deutschen Universitäten. Zu diesem Anlass richtet die Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main einen internationalen Kongress der islamisch-theologischen Studien aus. Der Kongress findet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Islamisch-Theologische Studien (DEGITS) statt.

Datum: 24.-26. September 2020

Ort: Seminarhaus, Campus Westend, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Zu diesem Kongress bitten wir um die Einreichung von Beiträgen zu Themen, die sich u.a. mit einem oder mehreren der folgenden Schwerpunkte der islamisch-theologischen Studien (ITS) befassen:

- Exegese (Koran- und Hadithforschung)
- Systematische Theologie / Kalam
- Historische Theologie (inkl. Sunna)
- Islamische Philosophie
- Islamisches Recht und Rechtsmethodik
- Geschichte und Gegenwart des Islams in Europa und Nordamerika
- Praktische Theologie (z.B. Seelsorge, Gemeindeleben, Erwachsenenbildung)
- Religionspädagogik / pädagogische Praxis

Auch Beiträge zu anderen für die ITS relevanten Themen, etwa zur Genese des Faches und zur Entwicklung des disziplinären Feldes der ITS in Deutschland, komparative Perspektiven auf entsprechende Entwicklungen in anderen Ländern, zum Verhältnis der ITS mit relevanten Nachbardisziplinen u.a. können eingereicht werden. Die Beteiligung von

Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG)
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Varrentrappstr. 40-42 • 60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 / 798 - 224 53 • www.aiwg.de

Kolleg_innen aus Nachbardisziplinen, etwa der Islamwissenschaft, Religionswissenschaft und anderen Theologien, ist ausdrücklich erwünscht!

Besonders willkommen sind Einreichungen von **vorbereiteten Panels** mit drei oder vier Vortragenden und Sitzungsleitung. **Individuelle Vortragsangebote** werden von der Kongressleitung thematisch geordnet und zu Panels zusammengefasst. Ebenso können vorbereitete **Podiumsdiskussionen und Workshops** zu ausgewählten Themen eingereicht werden. Podiumsdiskussionen bestehen i.d.R. aus drei Podiumsteilnehmer_innen und einer Sitzungsleitung. Workshops bestehen i.d.R. aus einem Impulsvortrag durch die Sitzungsleitung, gefolgt von Kleingruppenarbeit und einer Abschlussdiskussion. In begründeten Fällen können Workshops von zwei Personen geleitet werden.

Für jedes Referat ist eine Redezeit von 15 Minuten und 10 Minuten zur Diskussion vorgesehen. Vortragssprachen sind Deutsch und Englisch. Aufgrund der Internationalität der Veranstaltung sind englische Vorträge besonders willkommen. **Gender-sensibel ausgerichtete Panels werden bevorzugt.**

Folgende Informationen müssen den Einreichungen zu entnehmen sein:

- Name, akademischer Rang, E-Mail, institutionelle Affiliation und Publikationsliste des Antragsstellers/der Antragstellerin
- Name/n, akademischer Rang, E-Mail, institutionelle Affiliation und Publikationsliste aller Panelist_innen
- ein Abstract des eingereichten Vortrags bzw.
- ein Abstract zum Panel sowie für jeden darin enthaltenen Einzelvortrag
- eine Aufstellung der voraussichtlichen Kosten (Reisekosten der Referent_innen und ggf. Honorare)

Anforderungen an vorgeschlagene Einzelvorträge und vorbereitete Panels

Über die Annahme oder Ablehnung von **Vorträgen** entscheidet eine Auswahlkommission nach den folgenden Kriterien:

- Hat der Beitrag eine klare Fragestellung?
- Entwickelt der Beitrag ein Argument, überprüft er eine Hypothese oder beantwortet er die Fragestellung anhand einer eigenen empirischen bzw. quellengestützten oder theorie- bzw. literaturbasierten Untersuchung?

- Bezieht sich der Beitrag auf den aktuellen Forschungsstand bzw. die Literatur zum Thema?
- Ist der Beitrag wissenschaftlich innovativ?

Bei **vorbereiteten Panels** wird darüber hinaus geprüft:

- Verspricht das Panel einen kohärenten Beitrag?
- Sind die Vorträge aufeinander abgestimmt?

Bei **vorbereiteten Podiumsdiskussionen und Workshops** wird geprüft:

- Verfolgt die Podiumsdiskussion / der Workshop eine klare Fragestellung?
- Sind die vorgesehenen Podiumsteilnehmer_innen / Impulsreferent_innen für die Thematik qualifiziert?
- Bezieht sich die Thematik auf aktuelle Forschungsfragen oder Debatten in der Fachcommunity bzw. auf gesellschaftlich relevante Fragestellungen?
- Verspricht die Veranstaltung weiterführende Erkenntnisse hinsichtlich der gewählten Thematik?

Fristen und Termine

Vorschläge für Einzelvorträge und geschlossene Panels sowie Podiumsdiskussionen und Workshops können bis zum 15. Januar 2020 eingereicht werden.

Die Entscheidungen der Auswahlkommission werden bis zum 20. März 2020 an die Bewerber_innen kommuniziert.

Finanzierung

Die AIWG verfügt über begrenzte Mittel zur Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten der aktiven Kongressbeteiligten und reserviert für Sie ein Kontingent von Hotelkapazitäten im Raum Frankfurt. Detaillierte Informationen werden den erfolgreichen Bewerber_innen mitgeteilt**.**

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung

Dr. Jan Felix Engelhardt
Geschäftsführer AIWG
Email: engelhardt@aiwg.de
Tel.: + 49 (0) 69-798 22457

Dr. Rida Inam
Koordinatorin Wissenschaftsformate
Email: inam@aiwg.de
Tel.: + 49 (0) 69-798 22447